



Una Excursión Mexicana - Zeitgenössische Kunst aus Mexiko im Hangar-7

Die bereits siebte Ausstellung im Hangar-7 präsentiert einen Ausflug in die zeitgenössische mexikanische Kunst. Kuratorin **Lioba Reddeker** wählte sieben KünstlerInnen aus und stellte die bisher „jüngste“ Ausstellung zusammen. Zu sehen von 08. Juli bis 26. August im Hangar-7 in Salzburg.

Mexiko ist heute längst nicht mehr auf ein Gesicht reduzierbar: Tatsache sind soziale Probleme, zerbrochene Träume, die eklatant an der Grenze zu den USA zur Realität werden, ebenso wie ein reges Kunst- und Kulturschaffen oder der zapatistische Widerstand. Zentrum ist der Moloch Mexiko City, seit Jahrzehnten ein Synonym für soziale Konflikte und Umweltprobleme aber auch für zentralamerikanischen Lebensstil. Aztekische Wurzeln und die jahrhunderte lange schmerzhaft Kolonialgeschichte inklusive deren Folgen spielen für KünstlerInnen heute nach wie vor eine gewichtige Rolle.

Politisch und ökonomisch vollzog das Land erst jüngst einen radikalen Kurswechsel und damit eine Öffnung. Nach einem Wahl- und Auszählungskrimi entschied 2006 der junge konservative Kandidat Felipe Calderón das Rennen für sich und setzt auf wirtschaftliche Impulse, von denen auch die Kunst zu profitieren scheint. Seit 2004 gibt es eine eigene Kunstmesse (MACO), mehrere nennenswerte private Sammlungen zeigen sich der Öffentlichkeit.

Mit dabei in der Ausstellung **Una Excursión Mexicana** sind Arbeiten von **Marco Rountree**, Shooting Star der diesjährigen MACO, und jüngster Künstler der Ausstellung (*1982). Eine Installation aus Klebeband wird vor Ort im Hangar-7 neu entstehen. Ebenfalls in situ werden **Mariana Magdaleno** und **Demián Flores** arbeiten. Während Magdaleno ihre Kindheit als Inspirationsquelle nutzt, beschäftigt Flores die mexikanische Geschichte. Das imposante Gemälde „Oaxaca“ etwa thematisiert die jüngsten Unruhen im gleichnamigen süd-mexikanischen Bundesstaat.

„Junge KünstlerInnen“, so Kuratorin **Lioba Reddeker**, „definieren sich heute neu, emanzipieren sich von den großen Traditionen.“ Die Ausstellung zeigt mit Malerei und Zeichnungen äußerst Untypisches für Mexiko. Obwohl international hoch gehandelt, ist das Medium Malerei in Mexiko zurzeit mit einem Makel behaftet. Die Muralistentradition mit Stars wie Frida Kahlo scheint auch eine Last für junge KünstlerInnen zu sein. Diese definieren sich neu, verwenden neue oder veränderte Techniken. Unterstützt werden sie dabei von einer jungen und regen Kunstszene in Mexiko City, die den Wandel vorantreibt.

Gabriel de la Mora etwa fertigt seine „Zeichnungen“ ausschließlich aus menschlichem Haar. Marco Rountree arbeitet einerseits mit Klebeband, andererseits versucht er mit dem Prinzip des „absoluten Auges“ bisher unentdeckte Nuancen in Farben zu finden. Mariana Magdaleno verwendet trompe l'oeil, kreierte



illusionistische Wandgemälde. Das Auge wird auch bei **Alma Sandovals** Arbeiten getäuscht. Ihre Arbeiten wirken wie abstrakte Gemälde, offenbaren sich aber bald als menschliche Körperteile. Die Künstlerin nimmt kleinste Details aus pornografischen Comics und lässt daraus große Bilder entstehen. **Eric Pérez** malt realistisch, erzählt Geschichten von der Landschaft, gerät aber nicht in folkloristische Schwärmereien.

Eine nahezu wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem „Königreich Neuspanien“ bietet **Eugenia Martínez**, die auf Ikonen aus der Kolonialzeit zurückgreift. Umgeben von Textpassagen, die wie ein Heiligenschein wirken, thematisiert die Künstlerin soziale Unterschiede.

„Unsere ‚Excursión‘ nach Mexiko zeigt Positionen, die untypisch und gerade deshalb so interessant sind. Man wird von diesen KünstlerInnen noch einiges hören und sehen“, so Kuratorin Lioba Reddeker.

Ausstellungszeitraum: 08.07.- 26.08.2007, täglich 09 bis 22 Uhr, Eintritt frei

Hangar-7 I Salzburg Airport I Wilhelm-Spazier-Str. 7a I 5020 Salzburg

Web: <http://www.hangar-7.com>, <http://www.basis-wien.at>

Rückfragen und weitere Materialien

Julia Lepka-Fleischer

A-5141 Moosdorf, Elling 11

Österreich

E pr@basis-wien.at

M 0043 / 664 / 2109659